



"Soziale Verantwortung und Respekt für Mensch und Natur sind uns wichtig und Teil unserer Werte und Kultur bei CTDI Europe. Wir verpflichten uns, dieser Verantwortung gerecht zu werden und unseren Beitrag durch nachhaltiges Handeln und faire Zusammenarbeit zu leisten."

Dieter Hollenbach, CEO CTDI Europe

Der CTDI Europe Verhaltenskodex für Lieferanten

Präambel

Als Teil des starken Engagements von CTDI Europe, ein sozial verantwortungsbewusstes Unternehmen zu sein und gleichzeitig Geschäfte nach den höchsten ethischen Standards zu tätigen, freuen wir uns, den folgenden Verhaltenskodex für Lieferanten einzuführen. Diese Politik stärkt die langjährigen Grundwerte von CTDI Europe in allen unseren europäischen Standorten: Dienst am Kunden, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, Schaffung von Arbeitsplätzen und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein positiver Einsatz in den Ländern und lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Diese Leitlinie gilt für alle Lieferanten in der Lieferkette von CTDI Europe.

Der Verhaltenskodex für Lieferanten basiert auf den Grundsätzen international anerkannter Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung, die uns bei unseren geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen in ganz Europa als Richtschnur und Orientierung dienen. Diese sind:

1. Unternehmensführung und Ethik
2. Verhalten gegenüber Lieferanten und Dritten
3. Vertraulichkeit und urheberrechtlich geschützte Informationen
4. Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Kollegen
5. Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
6. Reporting und Kontakt

Wir unterstützen und fördern diese sechs Grundsätze voll und ganz und erwarten von jedem Lieferanten, dass er diese Unternehmenswerte und hohen ethischen Standards in allen Aspekten des täglichen Geschäftsbetriebs einhält. Es liegt auch in der Verantwortung des Lieferanten, diese Grundsätze und die damit verbundenen Richtlinien in jeder seiner Organisationen zu kommunizieren, zu überwachen und durchzusetzen.

Ein sozial und gesellschaftlich verantwortungsbewusstes Mitglied der globalen Geschäftswelt zu sein, ist eine wichtige Verpflichtung, die einen Mehrwert für unsere Organisation darstellt. Wir möchten unseren Lieferanten für ihre wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der hohen Standards von CTDI Europe in unseren europäischen Betrieben danken.

Malsch, September 2023

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Hollenbach". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dieter Hollenbach

Chief Executive Officer

Leitbild

CTDI Europe betreibt die Geschäftsaktivitäten im Einklang mit unseren langjährig etablierten Unternehmensgrundsätzen eines herausragenden Kundendienstes und höchster Qualitätsstandards, indem wir unsere Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, respektieren und für sie sorgen.

Unsere Verpflichtung zu ökologischer und sozialer Verantwortung ist fester Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und trägt zur Wertschöpfung unseres Unternehmens bei. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten sowie die anderen Unternehmensrichtlinien, auf die er verweist, vermitteln unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten ein klares Verständnis unserer Standards für Unternehmensführung und faire Geschäftspraktiken.

Geltungsbereich der Grundsätze

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten gilt für alle natürlichen oder juristischen Personen, die Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen an die CTDI GmbH verkaufen oder bereitstellen, sowie für alle Unternehmen, an denen die CTDI GmbH direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist, entweder direkt oder über Dritte, z.B. verbundene Unternehmen, Händler, Subunternehmer und Agenten (im Folgenden "Lieferanten" genannt).

1 Unternehmensführung und Ethik

1.1 Integrität

Integrität bedeutet, dass alle Geschäftspraktiken von CTDI Europe jederzeit mit den Werten und Verhaltensgrundsätzen des Unternehmens übereinstimmen. CTDI Europe erwartet auch von ihren Lieferanten, dass sie die geltenden Gesetze einhalten und sich an die Werte und Verhaltensgrundsätze halten, wie sie hier näher definiert sind. CTDI Europe wird nur langfristige Geschäftsbeziehungen mit Dritten eingehen, deren Geschäftspraktiken mit den in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Werten und Verhaltensgrundsätzen übereinstimmen, damit das Unternehmen und seine Mitarbeiter vor strafrechtlicher oder sonstiger Haftung geschützt werden.

1.2 Transparenz, Vertrauen und Zusammenarbeit

CTDI Europe ist ein fairer und zuverlässiger Geschäftspartner. CTDI Europe und ihre Mitarbeiter sind daher transparent gegenüber Ihnen als Lieferant. Denn Transparenz schafft Vertrauen, und Vertrauen ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in einem Lieferantennetzwerk. Das erwarten wir auch von Ihnen. Eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit erfordert, dass Handlungen und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar sind. Nur dann werden sie auch akzeptiert. Wenn es um die Zusammenarbeit geht, bedeutet Transparenz auch, dass Probleme offen angesprochen werden und man ehrlich zueinander ist.

1.3 Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Verantwortung von CTDI Europe. Als Lieferant von CTDI Europe sollten Sie sich auch dem Internationalen Menschenrechtskodex der Vereinten Nationen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den zehn Prinzipien des UN Global Compact und den international anerkannten Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verpflichtet fühlen.

CTDI Europe erwartet von ihren Mitarbeitern, dass sie die Würde und die persönlichen Rechte aller Personen und aller Parteien, mit denen sie durch ihre Tätigkeiten, Geschäftsbeziehungen und Produkte in Kontakt kommen, respektieren. CTDI Europe erwartet von Ihnen, dass Sie aktiv daran arbeiten, Menschenrechtsverletzungen im Rahmen einer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht zu verhindern und zu beheben.

1.4 Einhaltung der geltenden Gesetze

CTDI Europe respektiert und befolgt alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften. Die Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften ist die Grundlage für den langfristigen Geschäftserfolg von CTDI Europe. Verstöße gegen diese Gesetze und Vorschriften können erheblichen Schaden verursachen und schwerwiegende Folgen für das Unternehmen, die Mitarbeiter, die Geschäftspartner und andere Interessengruppen haben.

CTDI Europe toleriert keine Verstöße und erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die geltenden Gesetze und Vorschriften ebenso einhalten.

1.5 Vermeidung von Interessenkonflikten

CTDI Europe erwartet Integrität von allen ihren Lieferanten.

1.6 Korrektes Verhalten in der Öffentlichkeit

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie keine Aussagen oder Kommentare über CTDI Europe machen (weder öffentlich noch in sozialen Medien) und keine CTDI Europe-Logos für ihre eigenen Zwecke verwenden, ohne die Zustimmung der CTDI Europe-Abteilung Corporate Strategy & Marketing einzuholen.

1.7 Ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie jederzeit die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung und Finanzberichterstattung (sofern zutreffend) einhalten.

1.8 Sorgfältiger Umgang mit Vermögenswerten des Unternehmens

Wenn Ihnen in ihrer Eigenschaft als Lieferant Gegenstände des Eigentums von CTDI Europe zu Verfügung gestellt werden, wie z.B. Testgeräte oder Materialien, Informationstechnologie, Software, Daten oder geistiges Eigentum, müssen Sie sorgfältig und verantwortungsvoll damit umgehen und sie vor unbefugtem Zugriff schützen.

1.9 Umgang mit Risiken

CTDI Europe geht mit Bedacht kalkulierte Geschäftsrisiken ein, um die strategischen Ziele des Unternehmens zu erreichen und die erwarteten Vorteile zu realisieren. Unternehmerischer Erfolg setzt in der Regel voraus, dass Chancen ergriffen und die damit verbundenen Risiken frühzeitig erkannt, bewertet und gesteuert werden.

Aufgrund des komplexen Netzwerks von Lieferanten, in das Sie als Lieferant (zusammen mit Ihren Unterlieferanten) eingebunden sind, spielt die Analyse und Bewertung von Lieferketten eine wesentliche Rolle.

Das Lieferanten-Managementsystem wird sich mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Fragen befassen, wobei insbesondere die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die zehn Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen berücksichtigt werden.

Zu diesem Zweck erwarten wir Ihre aktive Beteiligung und Unterstützung bei der Definition und Kategorisierung von Risiken. Dies gilt insbesondere für die Akzeptanz und Umsetzung der eingesetzten Instrumente, z.B. Selbstauskunft und Vor-Ort-Kontrollen (ggf. durch Dritte).

CTDI Europe behält sich das Recht vor, die Durchführung dieser Maßnahmen zu überprüfen. Die Durchführung der erforderlichen Vorkehrungen wird durch ein geeignetes Überwachungs- oder Managementsystem sichergestellt.

2 Verhalten gegenüber Lieferanten und Dritten

CTDI Europe möchte mit ihren Kunden, Lieferanten, den Regierungen der Länder, in denen sie geschäftlich tätig ist und mit anderen Unternehmen und Gemeinden kooperative Beziehungen aufbauen, um die soziale Verantwortung und das soziale Engagement von Unternehmen zu fördern. Außerdem möchten wir Beziehungen mit solchen Kunden, Anbietern und Lieferanten aufbauen, die diese Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen ebenfalls einhalten.

CTDI Europe verpflichtet sich zu einem finanziell verantwortungsvollen Beschaffungsmanagement, das sich durch Integrität und Transparenz bei allen lieferbezogenen Geschäften und Entscheidungen auszeichnet. Die Mitarbeiter in Marketing und Vertrieb werden Produkte und Dienstleistungen wahrheitsgemäß und fair darstellen, wobei übertriebene Behauptungen und falsche Werbung vermieden werden. Bei den Beschaffungs- und Verkaufsprozessen des Unternehmens wird stets auf Ehrlichkeit und Integrität geachtet. Bei den Beschaffungs- und Verkaufsprozessen des Unternehmens wird stets auf Ehrlichkeit und Wahrung der Integrität geachtet.

Korruption in jeglicher Form wird nicht geduldet, einschließlich wettbewerbswidriger, ausweichender, erpresserischer oder unethischer Handlungen, wie z. B. Erpressung oder Bestechung einer anderen Person.

CTDI Europe legt Wert auf eine vielfältige Lieferantenstruktur, und es liegt in der Verantwortung jedes Lieferanten und der Unternehmensleitung, eine vielfältige Lieferantenstruktur für CTDI Europe zu gewinnen und zu halten.

Das Gleiche erwartet CTDI Europe von ihren Lieferanten.

2.1 Fairer Wettbewerb

CTDI Europe verpflichtet sich zu einem fairen und unverzerrten Wettbewerb.

In nahezu allen Ländern gibt es Gesetze und Vorschriften, die Vereinbarungen, Absprachen und abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Wettbewerbern, Lieferanten, Verbrauchern und Händlern verbieten, die den Wettbewerb einschränken oder begrenzen sollen. Das Gleiche gilt für den Missbrauch von Marktmacht durch einseitiges Handeln.

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie sich nicht an Praktiken beteiligen, die gegen das Wettbewerbs- und Kartellrecht verstoßen.

2.2 Korruptionsbekämpfung

CTDI Europe duldet keine Form der Korruption. Jegliches Verhalten von Lieferanten, das den Eindruck einer unzulässigen Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen erwecken könnte, ist verboten.

Geschenke und Bewirtung

Wie in der Geschenkepolitik von CTDI Europe dargelegt, sind Zuwendungen von Lieferanten wie Geschenke, Einladungen oder andere Vergünstigungen nur dann zulässig, wenn sie angemessen und transparent sind.

CTDI Europe erwartet von Ihnen als Lieferant, dass Sie es unterlassen, Vorteile jeglicher Art zum Zwecke der Einflussnahme zu gewähren oder anzunehmen. Die Gewährung von Vorteilen an Amtsträger, Regierungsangestellte oder deren Vertreter zum Zweck der unzulässigen Förderung von Geschäften wird nicht toleriert. Das Gleiche gilt für Schmiergeldzahlungen und indirekte Zuwendungen, z. B. durch andere Dritte.

CTDI Europe erwartet daher die strikte Einhaltung der Antikorruptionsgesetze, die in den Ländern gelten, in denen das Unternehmen tätig ist.

Spenden und Sponsoring

CTDI Europe empfiehlt ihren Lieferanten, von Spenden an politische Parteien oder deren Vertreter, Politiker, Abgeordnete, Kandidaten für politische Ämter oder Einzelpersonen abzusehen.

Sponsoring-Aktivitäten, die mit CTDI Europe in Verbindung stehen oder auf Geschäftsbeziehungen mit CTDI Europe verweisen, müssen von der CTDI Europe-Abteilung Corporate Strategy & Marketing genehmigt werden.

2.3 Prävention von Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nachkommen und sich nicht an Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beteiligen oder diese zulassen.

2.4 Exportkontrolle und Sanktionsrecht

Nationale und internationale Gesetze und Vorschriften regeln die Einfuhr, die Ausfuhr, den Handel, die Vermittlung, die Finanzierung, die Erbringung von Dienstleistungen und den Transfer von Gütern (Waren, Software und Technologie). CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie über Prozesse verfügen, die sicherstellen, dass Transaktionen und Aktivitäten mit Dritten und mit CTDI Europe nicht gegen Exportkontroll- und Sanktionsgesetze verstoßen, und dass sie alle erforderlichen Nachweise und Informationen unverzüglich vorlegen.

2.5 Steuern und Zölle

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung der geltenden Steuer- und Zollgesetze.

2.6 Produktsicherheit und Konformität

Oberstes Ziel der Produktsicherheit bei CTDI Europe ist der Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Menschen. Das Gleiche erwartet CTDI Europe auch von ihren Lieferanten. Es werden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass alle Prozesse, Produkte und Dienstleistungen den zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Richtlinien und Vorschriften entsprechen, insbesondere den gesetzlichen Produktsicherheitsanforderungen in Bezug auf Design, Herstellung, Verwendung und Merkmalen.

Dabei haben die Lieferanten den aktuellen Stand des Wissens und der Technik sowie die berechtigten Sicherheitserwartungen von CTDI Europe über den gesamten Lebenszyklus zu berücksichtigen.

3 Vertraulichkeit und urheberrechtlich geschützte Informationen

3.1 Eigentumsrechtliche Informationen

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie für das Unternehmen relevante Informationen vor Missbrauch, Verlust, Zerstörung und Manipulation schützen.

Die Informations- und Cybersicherheit hat für CTDI Europe hohe Priorität, und das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Erfüllung der folgenden Sicherheitsziele kontinuierlich zu verbessern: Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität. Das Gleiche erwartet CTDI Europe von ihren Lieferanten.

3.2 Schutz von personenbezogenen Daten

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass Persönlichkeitsrechte geschützt und respektiert werden. Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf den Umgang mit personenbezogenen Daten.

3.3 IT-Sicherheit

In IT-Systemen verarbeitete Daten müssen nach bestem Wissen und Gewissen und zumindest in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang geschützt werden.

4 Behandlung von Beschäftigten und Kollegen

4.1 Faire Arbeitsbedingungen und Personalentwicklung

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten (insbesondere Entleihern von Zeitarbeitskräften), dass sie die gesetzlich garantierten Mindestlöhne in den jeweiligen Arbeitsmärkten und die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Arbeitszeiten, einhalten. Von den Beschäftigten dürfen keine Vermittlungsgebühren verlangt werden.

Die Anwendung irreführender oder betrügerischer Praktiken bei der Einstellung von Beschäftigten ist verboten. Es ist verboten, falsche Angaben über die Arbeitsbedingungen, einschließlich der Löhne und Zusatzleistungen, den Arbeitsort und die mit der Arbeit verbundenen Risiken zu machen.

Die Dokumentierung des Arbeitsvertrags muss schriftlich erfolgen, eine detaillierte und verständliche Beschreibung aller Tätigkeiten enthalten und rechtzeitig vor Arbeitsbeginn vorliegen.

Ausweispapiere der Beschäftigten dürfen nicht einbehalten, manipuliert oder vernichtet werden.

Jede bereitgestellte Unterkunft muss mindestens dem Standard des betreffenden Landes entsprechen.

Lieferanten sollten ihre Beschäftigten entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten sowie ihren beruflichen und persönlichen Interessen fördern. Idealerweise sollten die Interessen des Unternehmens mit den individuellen Bedürfnissen des Beschäftigten in Einklang stehen.

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen fördern.

4.2 Diversität und Grundsatz der Gleichbehandlung

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von Vorurteilen, Diskriminierung, Einschüchterung und Belästigung ist und in dem die Beschäftigten wertgeschätzt werden. Jeder Beschäftigte sollte sich unabhängig von Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität, ethnischem Hintergrund, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Orientierung wertgeschätzt fühlen.

4.3 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit

CTDI Europe lehnt jede Form von Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit, moderner Sklaverei, unfreiwilliger oder ausbeuterischer Gefängnisarbeit, Menschenhandel und anderen Formen der Ausbeutung in der eigenen Geschäftsaktivität strikt ab. CTDI Europe verlangt von ihren Lieferanten und deren Lieferkette ausdrücklich, dass sie dies ebenfalls tun. Insbesondere schwerwiegende Formen des Menschenhandels, die die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen unter Anwendung von Gewalt, Nötigung, Entführung, Täuschung, Bedrohung, Missbrauch von Macht oder Hilflosigkeit oder die Gewährung von Zahlungen oder Vorteilen an eine Person, die die Kontrolle über das Opfer hat, beinhalten, sind streng verboten.

CTDI Europe verbietet allen ihren Lieferanten strikt den Einsatz von Zwangsarbeit oder schwere Formen des Menschenhandels im Sinne der obigen Definition.

4.4 Dialog mit Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit sowie das Recht auf Tarifverhandlungen zur Regelung der Arbeitsbedingungen respektieren. Alle Beschäftigten sollten die Möglichkeit haben, ihre Anliegen und Sorgen jederzeit vorzubringen.

5 Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

5.1 Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Werte und des Verhaltens von CTDI Europe. Die nachhaltige Wertschöpfung basiert auf der Einheit von wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Verantwortung - sowohl in Bezug auf Produkte und deren Produktion als auch auf die damit verbundenen Prozesse, Dienstleistungen und die Lieferkette. Die mittel- und langfristige Strategie von CTDI Europe, dieser Verantwortung gerecht zu werden, wird unter dem Begriff "Planet Protect" zusammengefasst.

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie alle geltenden lokalen/regionalen und internationalen Gesetze zu Menschenrechten, Gesundheit und Sicherheit sowie zum Umweltschutz als Grundlage für alle Produkte, Prozesse und Dienstleistungen einhalten und die CTDI Europe Planet-Protect-Strategie aktiv anstreben, fördern und unterstützen. Die frühzeitige Vermeidung von Umweltbelastungen, z.B. durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die Minimierung von Umweltauswirkungen und Abfällen, muss im Mittelpunkt der Aktivitäten der Lieferanten stehen.

Der Nachweis entsprechender qualifizierter Zertifizierungen wird erwartet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verwendung von Konfliktmineralien und generell auf kritischen Mineralien und Materialien, bei denen die Lieferkette der Schlüssel zu größerer Verantwortung und Sorgfalt ist. Daher werden zusätzliche Anforderungen an Transparenz und Zusammenarbeit gestellt.

Der Lieferant ist verpflichtet, die Vorschriften über verbotene und deklarationspflichtige Stoffe, z. B. RoHS und REACH, einzuhalten und den Nachweis darüber zu erbringen.

5.2 Umwelt- und Klimaschutz

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie aktiv Verantwortung für die Verringerung der Luftverschmutzung, des Energie- und Wasserverbrauchs, des Abfallaufkommens einschließlich des Abwassers, die Schaffung von Wertschöpfungskreisläufen und die Reduzierung von Treibhausgasen übernehmen. Dies gilt gleichermaßen für Produktion, Verwaltung und Handel. Jede Form der illegalen Behandlung/Entsorgung von Abfällen ist unzulässig.

Im Allgemeinen erwartet CTDI Europe die Anwendung international kompatibler Umweltmanagementsysteme wie ISO 14001 und begrüßt die Anwendung eines internationalen Energiemanagementsystems wie ISO 50001.

Generell erwartet CTDI Europe die Anwendung international kompatibler Umweltmanagementsysteme wie ISO 14001 und begrüßt die Anwendung eines internationalen Energiemanagementsystems wie ISO 50001.

Zur Verifizierung und Weiterentwicklung dieser Themen und KPIs werden die Lieferanten ermutigt, sich an entsprechenden Initiativen zu beteiligen und entsprechende Ratings zu erlangen (z. B. CDP/ Carbon Disclosure Project; Ecovadis, Integrity Next).

Lieferanten müssen vollständige, konsistente und genaue GHG-Emissionsdaten (Scope 1, 2 und 3) und/oder die zur Berechnung der GHG-Emissionen erforderlichen Komponenten über das Carbon Disclosure Programme (CDP) oder eine von CTDI Europe bereitgestellte alternative Methodik offenlegen.

Auf Anfrage von CTDI Europe müssen Lieferanten Pläne zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen vorlegen, die den Anforderungen der CTDI Planet Protect Strategie entsprechen.

Die Erhebung, Berechnung, Auswertung und Übermittlung relevanter CO₂-Daten sollte auch den geltenden Standards des Greenhouse Gas Protocol (GHG) entsprechen.

5.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

CTDI Europe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie eine Politik der Nulltoleranz gegenüber Menschenrechtsverletzungen praktizieren. Dies beinhaltet die Bereitstellung eines angemessenen Arbeitsumfelds für die direkten Beschäftigten und die Beschäftigten in der Lieferkette durch gebührende Sorgfalt und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, Vorschriften und Empfehlungen und/oder die Forderung eines solchen Arbeitsumfelds in der Lieferkette.

Die Umsetzung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ist durch ein geeignetes Monitoring- oder Managementsystem zu gewährleisten. Besondere Aufmerksamkeit sollte den jungen Arbeitskräften gewidmet werden.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die erforderlichen (und gegebenenfalls lokalen) Gesetze und Anforderungen in angemessener Weise einhalten und diese mit einer internen Risikobewertung vergleichen, um sicherzustellen, dass ein geeignetes Arbeitsumfeld geschaffen wird. Dazu gehört auch die Bereitstellung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA), soweit erforderlich, sowie von Notfallplänen und Notfallübungen.

6 Meldung und Kontakt

6.1 Meldung von Fehlverhalten

Unangemessenes Verhalten jeglicher Art wird bei CTDI Europe aktiv angegangen. Sowohl Beschäftigte als auch Auftragnehmer werden ermutigt, ihre Meinung frei zu äußern, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen. Vergeltungsmaßnahmen gegen Lieferanten, die sich in gutem Glauben äußern, sind verboten.

6.2 Kontakt

Meldungen über Verstöße, insbesondere illegale Geschäftspraktiken oder mögliche Menschenrechtsverletzungen, können jederzeit über das Whistleblowing-System von CTDI Europe erfolgen. Dieses System steht in mehreren Sprachen zur Verfügung und ermöglicht eine anonyme, vertrauliche, speziell verschlüsselte und sichere Kommunikation mit dem Untersuchungsteam in der Abteilung Corporate Quality von CTDI Europe.

Das Whistleblowing-System von CTDI Europe steht Ihnen als Lieferant und Ihren Beschäftigten unter www.ctdi.eu zur Verfügung.